

Schule Uetikon | Schulprogramm 2007 bis 2011 Sekundarschule

Thema und Ziele Die Schwerpunktthemen	Bezug	Ist-Zustand Das machen wir weiterhin	Massnahmen Wie wir weiterführende Schritte planen	08	09	10	11	Zuständigkeit	Ressourcen	Indikatoren Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht ist.
Lernen										
<ul style="list-style-type: none"> - Wir fördern das nachhaltige Lernen - Die Schule hat eine gemeinsame pädag. Grundhaltung - Durchgängigkeit im altersdurchmischten Lernen wird angestrebt 	<ul style="list-style-type: none"> - Vision Schule - Leitbild 	<ul style="list-style-type: none"> - Stufenanlässe - Teamteaching - verschiedene Lernformen (kooperatives Lernen...) - Grundstufe 	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung Göttisystem 1. /3. SEK - Coaching weiterentwickeln (Arbeit mit Kompetenzrastern, Lernjobs überarbeiten, Lernen als Prozess verstehen, Beziehungen aufbauen und pflegen) - Vielfalt des Lernangebots erweitern 	X				LP SL	Zusammenarbeit mit A. Müller weiterführen (Input Coaching)	<ul style="list-style-type: none"> - Die 1. Sekler fühlen sich nach dem 1. Quartal mit unsrem System vertraut. Sie haben regelmässigen Kontakt zu ihrem Götti/ihrer Gotte - Das Thema Coaching wird laufend thematisiert, geklärt, geübt, reflektiert - Das neue Lernangebot M&U steht auf Sommer 08 bereit
Sprachförderung										
<ul style="list-style-type: none"> - Wir fördern das Schreiben, Lesen und Hörverständnis - Die Standardsprache wird konsequent umgesetzt 	- Kanton VSG	<ul style="list-style-type: none"> - Bibliothekstunden - Anwendung der Standardsprache im ganzen Schulhaus 	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbau der Zusammenarbeit mit Bibliothek: M&U-Zimmer - Arbeit mit Kompetenzrastern und Europäischem Sprachportfolio - Entwicklung von Instrumenten zur differenzierten Kompetenzüberprüfung im Bereich ‚Hören‘ 	X	X	X		LP SL LP	2000.- Zusatzbücher Bibliothek	<ul style="list-style-type: none"> - Der Kompetenzraster wird für die Visualisierung von Lernfortschritten eingesetzt - Es stehen genügend Materialien zur Überprüfung des HV zur Verfügung - Die Lernenden arbeiten selbständig und zielorientiert mit entsprechenden Unterlagen in der Bibliothek
Eltern, Schule und Kind Partizipation										
Zum Wohle der Kinder unterstützen sich Schule und Eltern gegenseitig Eltern-, Schülerpartizipation	<ul style="list-style-type: none"> - SP: LZ - Kanton/VSG 	<ul style="list-style-type: none"> - Organisierte Elternzusammenarbeit: Berufswahlforum - Elternbildung 	<ul style="list-style-type: none"> - Elterngespräche: Wie machen wir das besser? Wir entwickeln unsere Kompetenzen darin weiter - Offenes Schulhaus: Bei uns sind Eltern jederzeit willkommen. Das kommunizieren wir nach aussen 	X	X			LP SL		<ul style="list-style-type: none"> - Über den Austausch zum Thema ‚Elterngespräche nehmen wir Fortschritte wahr‘ - Die Eltern sind mit der Qualität der Elterngespräche zufrieden - Die Eltern nutzen das Schulhaus als Besuchsort
Bewegung und Sport										
Der Förderung von Bewegung und Sport wird in der Schule und Gemeinde grosses Gewicht beigemessen.	- SP: LZ	<ul style="list-style-type: none"> - BATUL - Nachtwanderung - Zeltwanderung - Sporttage - Wintersportlager - Sportlager ganze SEK (Fiesch/Tenero) 		X	X			PG SL	Je Fr. 1000.- 7000.- Budget KLa-La	<ul style="list-style-type: none"> - Der jährliche Gemeinschaftsanlass wird durchgeführt - Sportveranstaltungen werden angeboten und durchgeführt
Heterogenität										
Wir setzen das neue Volksschulgesetz im Rahmen der Vorgaben des Kantons, auf die lokalen Bedürfnisse angepasst, um.	- Kanton/VSG	Vollständige Integration wird gelebt	Mitarbeit in der PG Umsetzung SoPä	X				Lehrpersonen PG	34'000.- + 5'000.- innerhalb Budget	- Sonderpädagogik nach Vorgaben Kanton umgesetzt

Entwicklungsziele – Daran arbeiten wir



Sicherungsziele – Das wollen wir erhalten	Thema und Ziele Die Schwerpunktthemen	Bezug	Verankerung im Schulalltag Das machen wir weiterhin	Neue Ziele und Massnahmen Wie wir weiterführende Schritte planen	08	09	10	11	Zuständigkeit	Ressourcen	Indikatoren Daran erkennen wir, dass das Ziel erreicht ist.	
	Mitarbeitenden, Vernetzung, Kommunikation											
	Zufriedenes und motiviertes Personal leistet gute Arbeit für eine optimale Förderung der Kinder.	- SP: LZ	- Personalpflege - Finanzielle Unterstützung von individueller Weiterbildung - Seitenwechsel	- Zielgerichtete Beratung und Unterstützung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Bezug auf persönliche Entwicklung (entsprechend Weiterbildungskonzept) - Neue Zeitgefässe schaffen						SP SL-Team	WB-Kredit im zeitl. Rahmen des Q-Verantw.	- Fluktuationsrate der Mitarbeitenden ist weniger als 10% - Zufriedenheitsgrad mit der Leitung und Organisation ist mind. 80%. Abgänge werden erfasst und ausgewertet - Schüler / Eltern
	Unsere Schule vernetzt sich in der Gesellschaft.	- Leitbild - Kanton - Legislaturziel Gemeinde	- Austausch mit dem Gewerbe - Seitenwechsel - Seniorenzusammenarbeit - Zusammenarbeit in Zweckverbänden (SPBD, JMP), Elternbildung und mit der Schule Meilen	- Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden überprüfen. Wo sinnvoll, lösen wir Aufgaben gemeinsam mit anderen Gemeinden.							Vikariat max, 2 Wo	- Wir geben unsere Erfahrungen weiter, von anderen können wir profitieren - Jährlich haben wir zwei Seitenwechsel organisiert - Jährliche Schnuppertage - An unserer Schule sind Senioren/innen tätig
	Die Schule pflegt die Kommunikation nach aussen und positioniert sich in der Öffentlichkeit. Wir informieren Mitarbeitende, Eltern und Öffentlichkeit und nehmen ihre Anliegen entgegen.	- SP: LZ - Kanton/VSA	- Besuchstage - Verschiedene Veranstaltungen - Arena - Sporttag - Schulspuren - Medienmitteilungen - Internetauftritt - Elternbriefe - Informationsabende	- Öffnung des Gesamtschulanlasses für die Bevölkerung - Es stehen stets aktuelle Informationen zur Schule über Internet und Infomappe zur Verfügung						Ganze Schule	innerhalb Kommunikationskredit	- Die Öffentlichkeit ist über das Geschehen in der Schule informiert - Kommunikationskonzept Schule mit Informationsflüssen erstellt - Krisenkonzept gemeinsam mit Gemeinde erstellt - Eltern und Interessierte nutzen die Kommunikationsmittel der Schule
	Verantwortungsbewusstes Handeln											
	Wir berücksichtigen die Aspekte von Ökonomie, Ökologie und sozialer Verantwortung ausgewogen in unseren Überlegungen und Entscheidungen.	- Legislaturziel Gemeinde - Vision Schule	- Einsatz von Recyclingpapier - Abfalltrennung	- Wir gehen mit den Materialien und den uns zur Verfügung gestellten Ressourcen sorgfältig um - Umwelterziehung im Unterricht						LP Hauswarte SP	im Rahmen des Budgets	- Kosteneinsparungen - Keine zusätzlichen Kosten im Sachaufwand - Zielgerichteter Einsatz der finanziellen Mitteln
	Wir legen Wert auf Rücksicht, Anstand und Respekt. Ein verantwortungsvoller Umgang mit sich selber und den anderen sind für uns Voraussetzung für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.	- Leitbild - Legislaturziel Gemeinde - Vision Schule	- Aktion "Mir ischs nöd egal" - Mediation	- Gewaltprävention - Umgang mit Konflikten: Hinschauen und Handeln - Mediationsausbildung in der Primarschule						alle	Projekte werden im Gemeindebudget aufgenommen	- Weniger Vandalismus auf den Schulanlagen - Gute Schulatmosphäre ist spürbar, positives Feedback der Mitarbeitenden und Eltern dazu
	Wir fördern das Verständnis für die eigene und für fremde Kulturen.	- Leitbild	- Projekt Nepal - Jahreszeitenwanderung - HSK-Kurse	- Verschiedene Anlässe innerhalb der Klassen und Stufen						Alle LP AG Nepal Eltern	Keine zusätzlichen Ress. nötig	- Verständnis, Rücksicht und Toleranz gegenüber Fremdem ist erkennbar

P Profil Schule
KT Kanton, VSG

SP Schulpflege
SL Schulleitung

LP Lehrpersonen
GR Gemeinderat

SP-LZ Legislaturziele
LB Leiter Bildung

Überarbeitet an der Klausurtagung vom 21.5.2008

Letzte redaktionelle Überarbeitung am 5.11.2008

